Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 25

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

es seinem Bergensdrang frohen Ausdrud. Saben d je Lieder einmal den Weg in unsere Bolkstreise, Familien, Bereine und Schulen gefunden — und fie werden ihn finden -, so werden sie in Saus und Garten, in Wald und Flur, auf Wald und Alp, in Berg und Tal mit Luft und Liebe gesungen werden. Dian darf beifügen, daß diese Lieder eine hohe. murdige Aufgabe zu erfüllen haben. Wenn je eine Boltsliedersammlung geeignet war, anstößige, ein reines Gemüt verlegende Bolfslieder zu verdrä 1. gen und wirklich Zügiges und Besseres an dessen Stelle zu setzen, dann sind es diese Bolkslieder ungeres H. Hrarrer Brantschen.

Der Reinerlös für diese Bolkslieder kommt dem Kirchenbau von Randa zugute, zu dessen Gunften der Berfasser das Berlagsrecht an das Pfarramt Randa (Wallis) abgetreten hat.

Die Lieder sind vom genannten Pfarramte zum Preise von Fr. 2.50 zu beziehen. Gine billige Ausgabe für Schule und Bolf ift in Borbereitung und erscheint noch im November. Preis 50 Rp. für Schulen und Bereine 40 Prozent Rabatt.

Geographie.

Westermanns Umrisse und Kartenstempel. Der geographische Verlag Georg Westermann in Braunschweig fertigt als Hilfsmittel im geographischen Unterricht für jedes größere Gebiet übersichtliche Kartenstizzen an und ermöglicht es dem Lehrer, durch Benutung des entsprechenden Kartenstempels für seinen Bedarf beliebig viele solcher Stizzen sel= ber herzustellen. Dieser Stempel samt Kissen und Gummiunterlage toftet zusammen 18 Mt. Für einen Schulort genügt ein solcher Stempel vollauf, um z. B. allen in Betracht kommenden Klassen für Repetitionsarbeiten die gewünschte Anzahl Schweizer= kärtchen zu besorgen. Die Schüler verwerten diese Stiggen mit Borliebe und dem Lehrer eröffnen fich damit fast unbegrenzte Möglichkeiten, nach beliebi= gen Gesichtspunkten bald diese, bald jene Aufgabe gu stellen. Besonders auch für Stillbeschäftigungen eignen sich diese Umriffe vorzüglich. — Der Berlag stellt auf Wunsch auch Kantonskärtchen bezw. entsprechende Stempel her. Man wende sich im Bebarfsfalle birett an ihn. J. I.

Jugendichriften.

Diheim im Stubli; von Emilie Locher = Mehrling. Berlag Orell Fügli, Zürich.

Die weitbekannte Jugendschriftstellerin hat ber Rinderwelt wieder eine ihrer lieben, schönen Gaben gespendet. Wie durch alle ihre herzigen Kinderbücher, so klingt auch durch dieses ein warmer, kindlicher Ton, und hübsche Illustrationen begleiten die vielen Erzählungen und Gedichte. Das Buch zählt 171 Seiten. Preis Fr. 7 .-

Elisabeth Müller (Bia).

Sandelsfächer.

Buchhaltungshefte zu Frauchigers Rechnungs-und Buchführung an Sekundarschulen. — Landolt-Arbeng & Co., Zürich, Bahnhofftr. 66.

Die Zürcher Sekundarlehrerkonferenz hat die Lehrmittel für Rechnungs= und Buchführung von Prof. Frauchiger an ihren Schulen eingeführt, die auch anderwärts guten Anklang gefunden haben. Die Papeterie Landolt=Arbenz & Co. fertigte nach Anleitung des Herausgebers dazu entspredende Aufgabenhefte an. Sofern die Schüler fie mit Sorgfalt und Berftändnis gebrauchen, werden sie gute Dienste leisten, nur liegt, wie bei allen Bordruden, die Gefahr nahe, daß das eine oder andere Seft "verungludt" und dann neu angelegt werden muß. Sier find lofe Bogen vorzuziehen, wie sie die Ausgabe A ebenfalls vorsieht.

Runit.

Erlebnis und zeichnerifches Geftalten; von Sans

Wigig. — Orell Füßli, Zürich. Der Berfasser sucht feine Leser zu überzeugen, daß zeichnerisches Gestalten und das Leben in enger Beziehung zu einander stehen, daß die Sandzeichnung bestimmt wird durch das gesamte Geistesleben des Zeichners. Und so befaßt er sich auch mit den verschiedenen Stilarten und Ausdrucksformen, die den verschiedenen Zeitaltern eigen waren.

Exerzitienturse der Jesuiten in Feldfirch, 2. Salbjahr. Priefter: 20.—24. Juni, 4.—8. Juli, 1.—31. August, 30tägige, 5.—14. Sept., 8tägige, 19.—23. Sept., 26.—30. Sept., 2.—8. Oft, 5tägige, 17.—21. Ott. 14.—18. Nov. Gebildete Herren: 2.—6. Aug., 13.—17. Aug., 22.—28. Oft., 5tägige. Lehrer: 8.—12. Aug., 1.—5. Sept., 10.—15 Ott., 4tägige. Schüler höherer Lehranstalten: 17.—21. Aug.

1. Die Egerzitien beginnen immer abends 7 Uhr und schließen am Morgen 5 Uhr 30 Min. ber vorstehend genannten Tage. 2. Jebe Anmelbung gilt als Aufnahme; bei Ueberfüllung erfolgt Rachricht. 3. Wer keinen oder abgelaufenen Pag besitt, füge es ber Unmeldung bei, daß die gur Grenzüberschreitung notwendige Ausweisfarte zugestellt werden fann. (Um Rudporto wird gebeten.) 4. Anmelbung mit beutlicher Anschrift wolle man richten an: P. Minister, Exerditienhaus Feldkirch, Borarlberg.

Redattions dluß: Samstag.

Berantwortlicher Heransgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kam tonalschulinspettor, Geigmattstr. 9, Luzern. Attuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftseitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jatob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kaffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

itraße 25. Postched der Hilfstasse R. L. B. R.: VII Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlin-Silfstaffe bes tatholifden Lehrervereins: Prafibent: 2443, Lugern.